

Stellungnahme des Bauausschusses zum Antrag der UWG/DIE LINKE „Richtlinie bzw. Satzung über den privatfinanzierten Parkplatzbau “

Bereits in der 14. Sitzung des Bauausschusses am 24. Juni 2021 wurde über die Aufnahme des privatfinanzierten Parkflächenbaus in die „Richtlinie für den privatfinanzierten Gehwegbau in der Gemeinde Am Mellensee “ diskutiert und auf die nächste Sitzung vertagt. Auch in der Folgesitzung führte die Diskussion zu keinem Ergebnis, welches der Gemeindevertretung zur Entscheidung hätte vorgelegt werden können. Daher wurde der Auftrag in die Fraktionen gegeben und erneut vertagt.

Am 30. September 2021 lagen noch keine Ergebnisse aus den Fraktionen vor.

In der Gemeindevertretersitzung am 06.12.2021 wurde der oben genannte Antrag eingebracht und zur Prüfung und Stellungnahme in den Bauausschuss verwiesen.

Die erstmalige Behandlung erfolgte in der 19. Sitzung des Bauausschusses am 24.02.2022.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung wurde der Antrag von den Antragstellern so modifiziert, dass die Verwaltung den größtmöglichen Spielraum für die Gestaltung einer Satzung oder Richtlinie erhalten sollte. Nunmehr teilt sich der Auftrag in die Punkte a) Prüfung, ob Richtlinie oder Satzung zweckmäßiger ist und b) Erstellung einer Richtlinie bzw. Satzung entsprechend des Prüfergebnisses zu a).

„Nach erfolgter Diskussion spricht sich der BA dafür aus, dass zur Maisitzung die Stellungnahme der Verwaltung zu a) vorzulegen hat.“ (Niederschrift der 19. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Am Mellensee zu TOP 13).

Die für die 22. Sitzung des Bauausschusses am 09. Juni vorbereitete Stellungnahme erachtet weder eine Satzung noch eine Richtlinie für sinnvoll, insbesondere, da viele Detailfragen pauschal beantwortet und entsprechend beschrieben werden müssten und ohnehin jedes Mal eine Einzelfallprüfung stattfinden muss.

Genau die in der Stellungnahme aufgeführten Prüfungen, die (bau-)rechtlich mindestens einzuhalten sind und die notwendigen Vereinbarungen, wie die Schaffung eines zwar privatfinanzierten, aber **öffentlichen** Parkplatzes, sollen in der Richtlinie als Orientierung für die Einwohner*innen und Selbstbindung der Verwaltung festgeschrieben werden.

Nach Abwägung aller vorgebrachten Argumente hat sich der Bauausschuss mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Richtlinie für den privatfinanzierten Gehwegbau um den privatfinanzierten Parkplatzbau zu erweitern und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Änderung des Beschlusstextes:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie für den privatfinanzierten Gehwegbau um den privatfinanzierten Parkplatzbau zu erweitern und den Entwurf dem Bauausschuss zur Beratung und Empfehlungsfindung bis zum _____ vorzulegen.